

18. 8. 18



Die Verantwortlichen von Stadt, Wohnungsgenossenschaft, Kita und natürlich die Kinder freuen sich über den zusätzlichen Standort.

Foto: Demtröder

Kita Vormholz hat eine Nebenstelle

Zwei neue Gruppenräume in der ehemaligen Coop-Filiale

Mehr Platz und eine weitere Gruppe – die Kita Vormholz hat zusätzliche Räumlichkeiten am Vormholzer Ring 50 bezogen.

VON WALTER DEMTRÖDER

VORMHOLZ. Ein ehemaliges Coop-Ladenlokal, das bereits über mehrere Jahre leer stand, ist die neue Heimat von zwei Gruppen mit insgesamt 43 Kindern. Das Gebäude, in dem sich 19 Wohnungen und eine Zahnarzt-Praxis befinden, hatte die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte im

Januar 2017 gekauft. Ursprünglich sollte die 1.100 Quadratmeter große Fläche des ehemaligen Ladenlokals an einen Lebensmittelhändler vermietet werden. Doch es fand sich kein Interessent. Alle angesprochenen Händler winkten mit derselben Begründung ab: An einem solchen Standort würde sich ein Geschäft nicht lohnen, und die Ladenfläche sei zu klein.

Nach einem Gespräch mit Sozialdezernent Frank Schweppe entstand die Idee, die Räumlichkeiten für die dringend notwendige Erweiterung der Kita Vormholz umzubauen.

Gesagt, getan – für rund 600.000 Euro entstanden auf 470 Quadratmetern der Fläche zwei Gruppenräume, ein Mitarbeiterbüro, eine Küche und Toiletten.

Mit der Nebenstelle der Kita Vormholz hat sich die Raumsituation für die vier bereits bestehenden Gruppen deutlich verbessert, und es konnte eine zusätzliche Gruppe aufgenommen werden.

Die Lage ist ideal, da die Nebenstelle in unmittelbarer Nähe des Stammhauses an der Karl-Legien-Straße liegt und auf dem Weg keine Durchfahrtstraße überquert werden muss.